

Au.

3. Juli 1936

MH
 Herrn Hans G. Schallin, Sihlstrasse 43, Zürich 1

Sehr geehrter Herr,

Wir freuen uns, Ihnen melden zu können, dass sich eine Möglichkeit zur Verwendung Ihres Gutscheins im Betrage von Fr. 1000.- aus der gegenwärtigen Kunsthaus-Lotterie für den Ankauf der Gipsfigur "Läufer" von Eduard Bick in der Art ergibt, dass Sie uns die Figur in einem von unserer Ausstellungskommission festzusetzenden Zeitpunkt zur Ausstellung überlassen, während die Erwerbung mit dem erwähnten Gutschein unter Uebernahme dieser Verpflichtung durch Sie jetzt schon erfolgen kann.

Wir ersuchen Sie um schriftliche Aeusserung zu diesem Brief, und begrüssen Sie

in vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
 Der Direktor

Au.

Zürich, 4. Juli 1936

Monsieur Milo Martin, sculpteur, Grand Chêne 1, Lausanne
 Monsieur,

En possession de votre lettre du 25 juin concernant l'original de votre "Ethiopienne" nous nous sommes mis en rapport avec l'amateur qui nous avait fait les propositions que vous connaissez, et nous ne tarderons pas de vous avertir de sa décision dès qu'il nous l'aura communiquée.

Veillez agréer, Monsieur, l'expression de nos sentiments très distingués,

KUNSTHAUS ZUERICH
 Le Directeur